

DomRömer
Frankfurt



DIE STADT LEBT

DAS NEUE VIERTEL
IM HERZEN DER STADT

www.domroemer.de

NEUES LEBEN ZWISCHEN DOM UND RÖMER

Als mitten in der Frankfurter Innenstadt die Grundmauern des Technischen Rathauses aus den 1970er Jahren abgerissen wurden, sahen viele Menschen eine einmalige Chance:

Das ungeliebte Verwaltungsgebäude müsste abgerissen und sein Gesicht zurückgegeben werden. Auf insgesamt 7.000 qm sollte im Zweiten Weltkrieg untergegangenen Altstadt wiedererholt werden, sollte auf das historische Straßenniveau abgesenkt werden, so dass Könige und Kaiser wieder begehbar wäre. Die Idee fand sich nach ausgiebigen Planungen und der Entscheidung in einer Ausschreibung von der städtischen DomRömer GmbH umgesetzt. Ein neues Leben in den geschichtsträchtigen Stadtkern von Frankfurt

ARCHITEKTUR

Eine gelungene Mischung aus Neu und Alt: Die Neubauten greifen typische Stilelemente der Frankfurter Altstadt auf, lassen dabei aber klar erkennen, dass es sich um moderne Gebäude handelt.



Die Neubauten Markt 40 und Braubachstraße 23

LEBEN

Der zentrale Platz des
verteilen sich Restaura
alte Stoltze-Brunnen v



Der neue Hühnermarkt

CHEN

**DIE STADT
LEBT.**

*neuen DomRömer-Viertels: Rund um den Hühnermarkt
ants, Cafés und kleine Geschäfte. Hier findet auch der
wieder seinen angestammten Platz.*

und der Stadtmitte etwas von ihrem ursprünglichen
Fläche könnten die alten Gassen und Plätze der
erstehen. Die Verbindung zwischen Dom und Römer
n, sodass der berühmte Krönungsweg der deutschen
eine überwältigende Resonanz. Und sie wird nun –
nem mehrstufigen Architekturwettbewerb –
ues (altes) Stadtviertel entsteht und bringt frisches
t.

neuen DomRömer-Viertels: Rund um den Hühnermarkt
ants, Cafés und kleine Geschäfte. Hier findet auch der
wieder seinen angestammten Platz.



STADTHAUS

Das Stadthaus schützt die historischen Mauern des Archäologischen Gartens und bietet in den oberen Etagen Platz für Veranstaltungen.



Das neue Stadthaus

HISTORISCHES PFLASTER – FRISCH VERLEGT



Markt 15 und 17, 1943

Foto © A. Ehmhardt



Markt 15 und 17, 2016

Das ursprüngliche Aussehen der historischen Altstadt kennen die meisten Frankfurter nur von Schwarz-Weiß-Fotografien oder dem berühmten Altstadtmodell aus dem Historischen Museum. Die enge Bebauung mittelalterlicher Städte weckt häufig sentimentale Gefühle. Entsprechen die kleinen Häuser doch eher unserer Vorstellung vom menschlichen Maß als aktuelle Großbauten. Nun werden die historischen Strukturen der Gassen, Plätze, Höfe zwischen Dom und Römer neu belebt. Entweder als Nachbau nach dem historischen Vorbild oder als Neubau mit den Stilmitteln moderner Architektur. In jedem Fall aber in den originalen Gebäudemaßen und mit schiefergedeckten Giebeldächern.

ZUHAUSE MITTEN IN DER STADT

Wohnen und Arbeiten haben im DomRömer-Viertel dieselbe Adresse. Haus an Haus entstehen kleine Läden, Cafés, Restaurants. In den Stockwerken darüber befinden sich Wohnungen mit ungewöhnlichen und reizvollen Grundrissen. Das Angebot reicht von „klein, aber fein“ bis zum großzügigen Wohnen über mehrere Stockwerke hinweg. Kernstück der neuen Altstadt ist das Stadthaus über dem Archäologischen Garten. Es schafft einen harmonischen Übergang zwischen den neu entstehenden Altstadthäusern und der lang gestreckten, modernen Kunsthalle Schirn. Das auch für Vorträge und Veranstaltungen genutzte Gebäude schützt künftig die historischen Funde des Archäologischen Gartens. Bis 2016 wird das neue DomRömer-Quartier komplett sein – Interessenten sind schon jetzt herzlich willkommen.



Blick vom Dom

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE.

Innenstädter gesucht!

Ja, ich könnte mir vorstellen, eine Wohnung oder einen Laden im neuen Stadtviertel zu beziehen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Ja, ich freue mich auf das neue DomRömer-Quartier und möchte über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse bis zur Fertigstellung des Viertels informiert werden.

Ja, ich habe noch Fragen oder Anregungen zum neuen DomRömer-Quartier. Und zwar:

DomRömer
Frankfurt



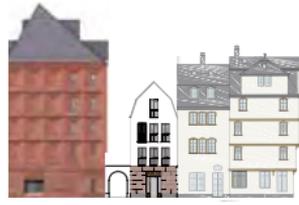
Wenn Sie eine Rückmeldung, Informationsmaterial oder Veranstaltungseinladungen wünschen, bitte unbedingt das Absenderfeld ausfüllen.



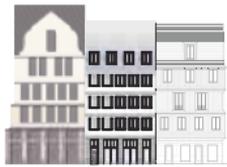
B21 B23
BRAUBACHSTRASSE – SÜDSEITE



RH01 B21
REBSTOCK-HOF – WESTSEITE



B23 N4 HM20
NEUGASSE – OSTSEITE



HM18 HM16 M14
HÜHNERMARKT – OSTSEITE



M26 HM24 HM22
HÜHNERMARKT – WESTSEITE



HDL2 B25
NEUGASSE – WESTSEITE



HDL8 HDL6 HDL4 HDL2
HINTER DEM LÄMMCHEN – NORDSEITE



HM20 HM18
HÜHNERMARKT – NORDSEITE



M40 M38 M36 M34 M32 M30 M28 M26
MARKT – NORDSEITE



M14 M12 M10 M8



M5 M7 M9+11 M13 M15 M17
MARKT – SÜDSEITE

Braubachstraße / B
Rebstock-Hof / RH
Neugasse / N
Hühnermarkt / HM
Hinter dem Lämmchen / HDL
Markt / M

Nachbauten
Neubauten

WO GEHT'S DENN HIER ZUM KRÖNUNGSWEG?

Hühnermarkt, Hinter dem Lämmchen, Rebstock-Hof.

Das sind Namen, die siebzig Jahre lang nur noch in alten Plänen oder Berichten zu lesen waren. Nun feiern die romantischen Plätze, malerischen Gassen und versteckten Höfe ihr Comeback. Auf dem historischen Altstadtgrundriss entstehen 35 Häuser – Nachbauten der prägnanten ursprünglichen Gebäude oder Neubauten in den historischen Grundmaßen.

DIE NACHBAUTEN IM DOMRÖMER-VIERTEL

Braubachstraße – Südseite: **B 21**

Rebstock-Hof – Westseite: **RH 1 „Haus Rebstock“, B 21**

Neugasse – Ostseite: **HM 20 „Zur Flechte“**

Hühnermarkt – Westseite: **M 26 „Schlegl“, HM 24 „Eichhorn“, HM 22 „Goldene Schere“**

Neugasse – Westseite: **HDL 2 „Esslinger“**

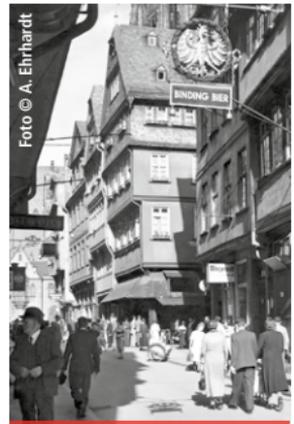
Hinter dem Lämmchen – Nordseite:

HDL 8 „Klein Nürnberg“, HDL 6 „Goldenes Lämmchen“, HDL 4 „Alter Esslinger“, HDL 2 „Esslinger“

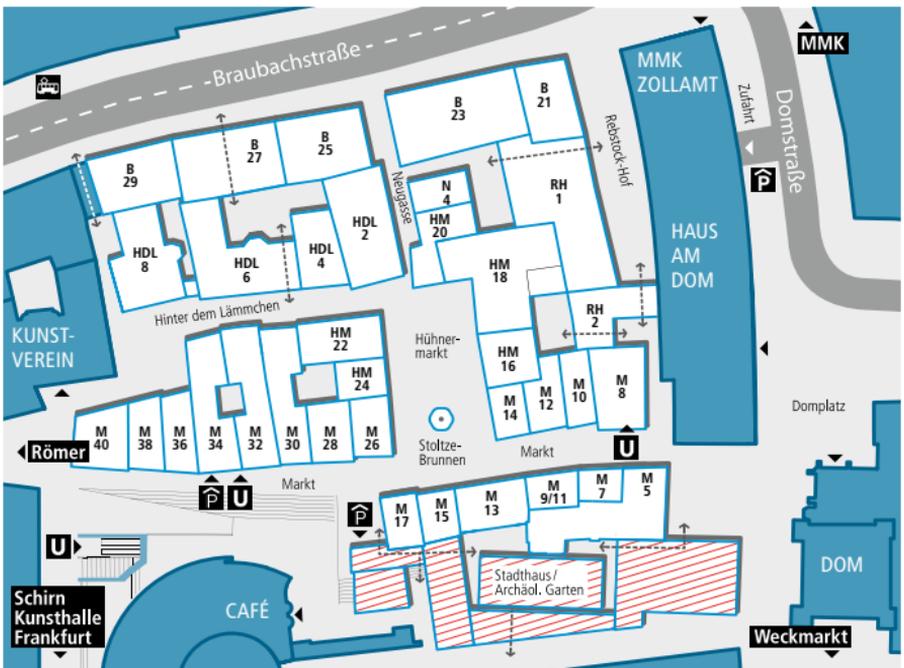
Hühnermarkt – Nordseite: **HM 20 „Zur Flechte“**

Markt – Nordseite: **M 28 „Würzgarten“, M 26 „Schlegel“,**

Markt – Südseite: **M 5 „Goldene Waage“, M 13 „Grüne Linde“, M 15 „Neues Rotes Haus“, M 17 „Rotes Haus“**



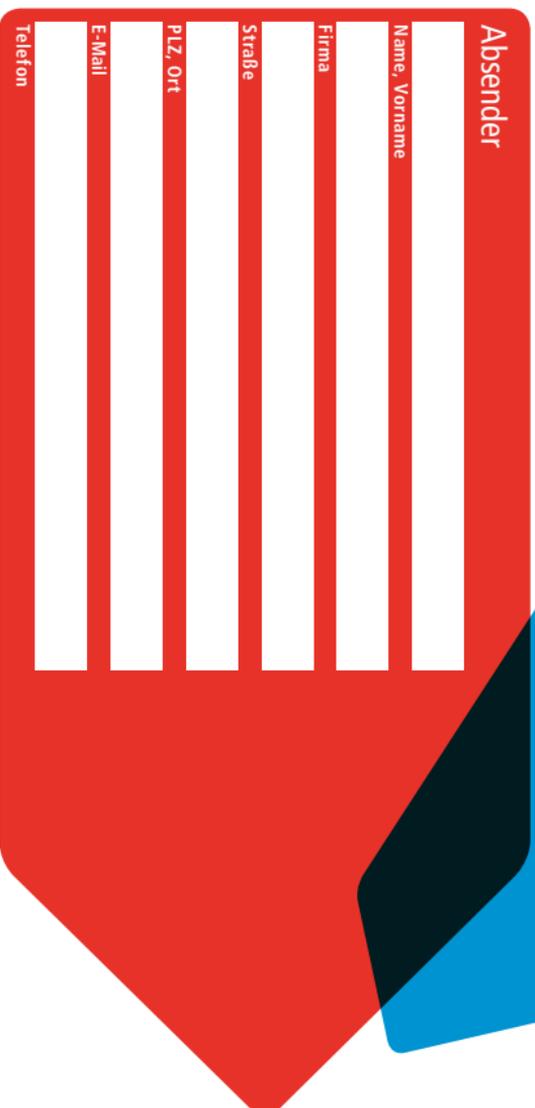
Alter Markt, 1943



U-Bahn: U4 + U5, Haltestelle „Dom/Römer“ / Straßenbahn: 11 + 12, Haltestelle „Römer/Paulskirche“

DomRömer

Frankfurt

A large red envelope graphic with a blue flap and a black shadow, positioned behind the address form.

Absender

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Bitte mit 45 ct
freimachen

Deutsche Post 
ANTWORT

DomRömer GmbH
Liebfrauenberg 39
60313 Frankfurt am Main